wandel vnd hantlon, die in demselben gerichte werden vnd geuallen. Doch ist in dem vorbenanten kawffe beredet vnd geteydingt worden, Wer, daz daz vorgenant geleit in der egenanten zeit dernider geleget vnd abegenomen würde, So süllen wir den vorgenanten Wendelstein, seiner hawsfrauwen vnd iren Erben alsuil geltes widerkeren vnd wider geben, nach rechter anzal des vorgenanten geltes vnd auch nach der zeit als in daz geleit danne wer abegegangen. Wanne auch sich die vorgenant zeit hat vergangen, so sein vns die vorgenanten geleit vnd Gerichte gentzlich wider ledig worden, vnd süllen an vns vnd vnser erben wider gefallen. vnd zu merer gedechtnüsse vnd vestikeit aller obgeschriben sache, Geben wir disen brif mit vnserm anhangendem Insigel. Datum Anno LXXVIII., in die Sancti Bartholomei.

Gemeinbüchzer des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Feucht* im Landger. Altdorf.

CCCXCIV.

Burggraf Friedrich zu Nürnberg verkauft seinem Jäger Ulrich ein Gut zu Diepersdorf.

24. August 1378.

Wir *Friderich* von Gotes gnaden *Burcgrafe zu Nurmberg*, bekennen vnd tun kunt offenlichen mit disem briefe allen den, die in sehent oder horent lesen. Wann vnser lieber getrewer, Meister Vlrich vnser Jeger, gekauffet vnd vergolten hat vmb fünf vnd zweintzig pfunt heller, ein gebawren erbrechte auf dem güte zu *dyeperstorff* *) vnter der Leymbürge gelegen, desselben gutes zinse wir vormals demselben Meister Vlrichen vnd seinen Swestern zu rechtem leipgedinge gegebn vnd verschribn habn, nach sage vnd laute vnsers briefes, den si dar vber von vns habn: Darvmb so schullen vnd wellen wir, alle vnser Erben vnd Nachkomen zu disen zeiten vnd auch nach tode des egenanten Meister Vlrich, Elizabethen, Kunigunden vnd Mechtilden seiner Swester, in, iren Erben vnd Nachkömen eines rechten erberechtes an demselben gute ewiclichen günnen zuhaben, vnd wellen vnd schullen si dor in vngeirret vnd vngehindert laszen, als erbrechtes recht ist, Also, daz vns, vnsern Erben vnd Nachkomen nach tode der obgenanten Vlrich vnd seiner Swester daz vnschedlichen sei an vnsern gewonheiten vnd rechten gülten, die wir vff demselben

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gute habn. vnd des zu vrkund gebn wir disen brieff, versigelten mit vnserm anhangendem Insigel, an sant Bartholomei tag, Nach Kristi vnsers herren gebürtt drewzehenhundert vnd in dem Achten vnd Sibntzigsten Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive,
mit anh. Burggräfl. Secretsiegel.

*) *Diepersdorf* im Königl. Bairischen Landgericht Altdorf.

CCCXCV.

Friedrich V., von Gottes Gnaden Burggraf zu Nürnberg, hat sich mit Denen von Aufsess vertragen.

21. October 1378.

Wir *Fridrich* von gotes gnaden *Burcgrafe zu Nuremberg*, Bekennen offenlichen mit disem brife, Daz wir aller zwileuffe vnd stosze, die wir biz uff disen hewtigen tag mit den Erbern vnd vesten Fridrichen von Aufsesz, Ritter, Conraden vnd Burkharten seinen Brudern gehabt haben, genczlichen zuentscheiden vnd zuberichten, zu vnserm lieben getrewen Hansen von Vestemberg, Heinrichen von kyndesperg, Conrad Schuczen von lewneck, vnserm hofmeister, Vnd Erenfriden von Seckendorf, Rittern, sein gegangen, Dieselben Schiedlewte vns vnd die uorgnanten von Aufsesz mit einander verrichtet vnd vereynet haben, als hernach von Worte zu Worten begriffen ist vnd geschriben stet. Dez ersten, daz wir derselben von Aufsesz gnediger herre vnd gute frunde sein sullen vmb alle stosze, kriege vnd zwileuffe, die zwischen vns vnd In biz vff disen hewtigen tag gewesen sein, wannen vnd wie dieselbên zwileuffe herkomen sein vnd auferstanden. So sullen dieselben von Aufsesz vns dinstlichen abnemen vnd empfuren, wes sie sich in denselben zwileuffen gen vns vnd den vnsern vergessen vnd vergriffen haben. Auch sullen dieselben von Aufsesz ire teil, die sie haben an der vesten *Aufsesz*, mit allem dem daz zu denselben teylen gehoret, in der vesten, zu dorffe, zu felde, holcz, Ecker, wysen, Garten, waszer, wunne vnd weyde, clein vnd gros, besucht vnd vmbesucht, wie daz alles genant oder wo daz ist gelegen, nichtis auzgenomen, dann den zehenden daselbst zu Aufsesz, von vns, Vnsern Erben vnd Nachkomen zu rechtem lehen nemen, empfahen vnd haben, Vnd sullen sie, ir Erben vnd nachkomen vns, vnsern Erben vnd nachkomen mit iren teilen derselben Vesten Aufsesz ewiclichen, als offener hewser recht ist, gewarten, vnd

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf